

wenn er Frucht trägt? (fruchtbar). Wodurch wird der Acker besonders fruchtbar? (durch den Dünger). Der Bauer muß den Acker aber auch bearbeiten oder bauen; was treibt er also neben der Viehzucht? (Ackerbau). Womit baut er den Acker? (Pflug, Spaten, Hacke). Wer zieht den Pflug? (Pferde, Ochsen). Wer gräbt oder hackt den Acker? Was wird beim Pflügen, Graben oder Hacken umgewendet? (Erde). Wie wird dadurch die vorher harte Erde? (weich, locker). Spricht: Durch Pflügen und Eggen wird die harte Erde aufgelockert. Was kann der Bauer jetzt säen? (Korn). Welches Korn? (Roggen, Gerste, Hafer &c. — es sind die Körner vorzuzeigen). Womit macht er dann den besäten Acker eben? (Harke, Egge). Spricht: Er egget das Korn ein oder unter. Was beginnt nun bald zu wachsen? (Korn). Was wächst aber oft auch unter dem Korn? (Unkraut). Was muß aber damit geschehen? (ausreißen). Spricht: Das Unkraut muß ausgejätet oder ausgerissen werden. Wie sieht das Korn erst aus? wie zuletzt? (gelb). Wie ist das Getreide (die Körner), wenn das Korn ganz gelb ist? (reif). Was muß mit dem reifen Korn geschehen? (geschnitten, gemäht werden). Wer schneidet dann das Korn? (Schnitter). In welcher Zeit geschieht das? (August — Ernte). Welches Getreide wird zuerst geerntet? welches dann? Wohin wird das Getreide gefahren? (Scheune). Was wird hier aus dem Stroh gedroschen? (Körner). Wohin schickt der Bauer das ausgedroschene Getreide? (Mühle). Wozu soll es hier gemahlen werden? (Mehl). Was läßt er dann daraus backen? (Brot). Das Drescherlied, B. I. Nr. 283. Wo bleibt das Getreide, welches er nicht selbst im Haushalt verbraucht? (verkauft). Was erntet der Bauer im Herbst vom Felde? (Rüben, Möhren, Kartoffeln &c.), was von den Bäumen? (Obst &c.). Wo bleiben diese Früchte? Seht, wie wir unsere Nahrung (und Kleidung) von dem Bauer erhalten! Er arbeitet für uns alle; darum ehrt ihn hoch! Arbeiten wir auch für ihn? — Vgl. B. I. Nr. 284 über die Mühle.

81. Der Kaufmann.

Bei wem kauft ihr den Zucker? den Reis? den Kaffee? &c. (N. N.). Was sind das für Leute, die uns ihre Waren verkaufen? (Kaufleute). Bei wem kauft ihr Tuch zu Kleidern? Spricht: Herr N. N. ist ein Krämer. B. ist ein Tuchhändler. Wo kauft man Tabak und Cigarren? wo Eisenwaren? wo Putzwaren? wo Wein? Bier? Garn? &c. (Geschäft und Stand bezeichnen lassen). Was muß dir deine Mutter geben, wenn du etwas für sie kaufen sollst? (Geld). Was bekommt man dafür? (Ware). Wohin stellst du dich, wenn du z. B. Kaffee bei Herrn N. kaufen willst? (an den Laden, Ladentisch). Wo befindet sich der Kaffee, Zucker &c. hier? (in Kisten oder Fässern). Wie viel Kaffee holst du denn? ($\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1 kg). Was kostet das? Womit muß der Kaufmann die Ware erst abwägen? (Wage). Wie viele Wageschalen hat die Wage? (zwei). Was stellte der Kaufmann zuerst auf die eine Schale? Was setzte er dann auf die andere? Worin giebt Herr N. N. dir den Kaffee? das Petroleum? Womit mißt